

## **Info für Eltern, SchülerInnen und LehrerInnen**

### **Wie kommen Verhaltensnoten zustande?**

### **Liebe SchulpartnerInnen!**

Da rund um das Thema „Betragensnoten“ immer wieder Fragen auftauchen, hier eine Zusammenstellung der wichtigsten Informationen zu diesem Thema:

#### **Gesetzliche Regelung** (vgl. SCHUG § 43)

Noten für das Verhalten in der Schule geben Auskunft über das persönliche Verhalten des Schülers/der Schülerin und seine/ihre Einordnung in die Klassengemeinschaft, wobei die Anlagen, das Alter und das Bemühen um ein ordnungsgemäßes Verhalten mitberücksichtigt werden. Mit einer Verhaltensnote „Zufriedenstellend“ bzw. „Wenig zufriedenstellend“ (in Extremfällen: Nicht zufriedenstellend) müssen SchülerInnen rechnen, wenn sie ihre gesetzlich geregelten Pflichten nicht erfüllen.

### **Welche Pflichten haben SchülerInnen laut Gesetz?**

- Förderung der Unterrichtsarbeit (Mitarbeit)
- regelmäßiger und pünktlicher Schulbesuch
- Beteiligung an verpflichtenden Schulveranstaltungen
- Mitbringen der notwendigen Unterrichtsmittel (inkl. Unterschriften, Geldbeträge, etc.)
- Einhalten der Verhaltensvereinbarungen (incl. Schulordnung)
- Beseitigung der vorsätzlich herbeigeführten Beschädigungen und Beschmutzungen der Schulliegenschaft und schulischer Einrichtungen, sofern dies zumutbar ist

<p><b>Sehr zufriedenstellend</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• persönliches soziales Engagement</li> <li>• höfliche Umgangsformen im Umgang mit Mitschülern und Lehrpersonen innerhalb und außerhalb der Schule im Rahmen des Unterrichts</li> <li>• Einordnung in die Klassengemeinschaft (rücksichtsvolles und hilfsbereites Verhalten)</li> <li>• regelmäßiges und pünktliches Erscheinen</li> <li>• Ehrlichkeit</li> <li>• Erledigung von Pflichten zur rechten Zeit (Hausübungen, Mitbringen von Unterrichtsmaterialien, Unterschriften, Geldbeträgen ...)</li> </ul>	<p><b>Zufriedenstellend</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Pflichten werden fast immer erfüllt</li> <li>• kleinere Mängel im Sozialverhalten</li> <li>• kleinere Verfehlungen in Bezug auf die Schul- bzw. Hausordnung</li> <li>• SchülerIn zeigt Einsicht bei Verstößen in Bezug auf die Schul- bzw. Hausordnung und reagiert positiv auf Ermahnungen</li> </ul>
<p><b>Wenig zufriedenstellend</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einmaliges Schwänzen des Unterrichts</li> <li>• Lügen, Unterschriftenfälschung, Rauchen (einmalig)</li> <li>• Wiederholte Verstöße im Benehmen gegenüber Lehrpersonen und Mitschülern</li> <li>• Mehrmalige Unpünktlichkeit</li> <li>• Wiederholte Verstöße gegen Verhaltensvereinbarungen (Nicht befolgen von Anordnungen, uneinsichtig bei Fehlverhalten)</li> <li>• Konstanter Schimpfwörtergebrauch</li> <li>• Mutwilliges Lärmen</li> <li>• Wiederholtes Handyvergehen</li> </ul>	<p><b>Nicht zufriedenstellend</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wiederholtes unentschuldigtes Fernbleiben vom Unterricht (Freiluft, Förderunterricht...)</li> <li>• Unterschriftenfälschung, Lügen (mehrmalig)</li> <li>• Mutwillige Sachbeschädigung</li> <li>• Gefährdung der Sittlichkeit (sexuelle Übergriffe)</li> <li>• Diebstahl</li> <li>• Alkohol- und/oder Drogenkonsum</li> <li>• Wiederholtes Rauchen im Schulhaus bzw. Schulgelände und bei Schulveranstaltungen</li> <li>• Gefährliche Drohungen gegenüber Mitschülern und Lehrpersonen</li> <li>• Mobbing (physische und/oder psychische Verletzung(en) auf längere Zeit</li> <li>• Gewaltanwendung gegenüber Mitschülern oder Lehrpersonen (Körperverletzung)</li> <li>• Schweres Vergehen (Gesetzesverstoß)</li> </ul>